

Die Wiederkehr des Kuenstlers (Wien, 4-6 Mar 10)

Verena Krieger

Die Wiederkehr des Künstlers. Themen und Positionen der aktuellen KünstlerInnenforschung

Internationales Symposium, 4.-6. März 2010, Universität für angewandte Kunst, Wien, Heiligenkreuzerhof

Nachdem die Kunstgeschichte im 20. Jahrhundert den Biografismus des 19. Jahrhunderts erfolgreich überwunden hat, ist die Figur des Künstlers um die Jahrtausendwende wieder verstärkt in den Fokus der Forschung geraten. Dabei handelt es sich nicht um einen Rückfall in fragwürdig gewordene Zugangsweisen, sondern um neue Perspektiven, die gerade vor dem Hintergrund der kultur- sozial-, ideen- und institutionengeschichtlichen Methoden, der post-strukturalistischen Dekonstruktion des Subjekts und der Autorschaft sowie in der Anwendung systemtheoretischer Modelle gewonnen werden konnten.

Die aktuelle Künstler/innenforschung begreift die Verbindung von Biografie, Sozialstatus, Konstitution, Habitus und Werk als komplexe Konstruktionen, die es in ihrer je spezifischen historischen Situation zu analysieren gilt. Auf dieser Basis ist die Künstler/innenforschung zu einem großen internationalen Forschungszweig geworden, dessen verschiedene Themenfelder, Ansätze und Positionen das Symposium zusammenführen soll. Sein zeitlicher Fokus ist auf die erweiterte Epoche der Moderne gerichtet, vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Konzept: Sabine Fastert (Berlin), Alexis Joachimides (München), Verena Krieger (Wien)

PROGRAMM:

Donnerstag, 4. März 2010, 13.00 Uhr: Eröffnung
Rektor Dr. Gerald Bast: Begrüßung

Prof. Dr. Verena Krieger
Künstlerische Kreativität zwischen alten Mythen und neuer Ökonomie

14.00 – 19.30 Uhr

Sektion 1: SELBSTVERSTÄNDNIS UND SELBSTINSZENIERUNG VON KÜNSTLERINNEN

Moderation: Prof. Dr. Valeska von Rosen (Bochum)

Prof. Dr. Angela Rosenthal (Dartmouth)

The Material of the Self (materiality and artistic self-creation around 1800)

Prof. Dr. Antje von Graevenitz (Amsterdam)

Der Künstler als Erforscher des unsichtbaren Hauchdünnen: Duchamps ‚infra-mince‘
als Modell für das kreative Bewusstsein

Prof. Dr. Andrea Gottdang (Salzburg)

„Durchschnitt ist überall gleich spießig.“ George Grosz‘
Selbstinszenierung in den 1920er Jahren

Prof. Dr. Gerda Breuer (Wuppertal)

Selbstinszenierung von Architekten/Designern mit dem neuen Medium
Fotografie in den 1920er Jahren

Prof. Dr. Marcia Pointon (London)

Body and embodiment in pain and sickness: self-portraiture and
morphology in the 20th and 21st centuries

Dr. Doris Berger (Los Angeles)

Julian Schnabel: Intermediale Selbstinszenierung als Maler

Freitag, 5. März 2010, 8.30 – 13.00 Uhr

Sektion 2: KÜNSTLERHABITUS UND GESELLSCHAFTLICHE ROLLENMODELLE

Moderation: PD Dr. Alexis Joachimides (München)

Prof. Dr. Natalie Heinich (Paris)

Artists as an elit. The 19th century french transformations of the
status of creators

Prof. Dr. Ada Raev (Bamberg)

Von der Last des Ruhms oder Ein Künstler zwischen vielen Stühlen: Karl
Brüllow (1799-1852)

Dr. Carola Muysers (Berlin)

Die Legitimation des Künstlerinnensubjekts. Zur weiblichen Aktausbildung
im Zeitalter der Akademien

Prof. Dr. Gregor Wedekind (Mainz)

Der Künstler und das Gesetz. Charles Meryon zwischen Wahnsinn und
Gesellschaft

Prof. Dr. Beatrice von Bismarck (Leipzig)

Effizienz und Verschwendung: Paradoxien des Rollenmodells „Künstler“ zu
Beginn des 21. Jahrhunderts

15.00 – 19.30 Uhr

Sektion 3: ÜBERSCHREITUNGEN DES "AUTONOMEN" KÜNSTLERBILDES

Moderation: Prof. Dr. Verena Krieger (Wien)

Dr. Katrin Hoffmann-Curtius (Berlin)

Dada- und andere Monteure

Prof. Dr. Wolfgang Ruppert (Berlin)

KünstlerGestalter. Widersprüche im Künstlerhabitus am Bauhaus

Prof. Dr. Viktoria Schmidt-Linsenhoff (Trier)

Zwischen Négritude, Staats- und Aktionskunst

Postkoloniale Künstlerrollen in Dakar seit 1960

Prof. Dr. Barbara Lange (Tübingen)

Netzwerker. Zur Funktion sozial motivierter Künstlerinitiativen

Dr. Rachel Mader (Zürich)

Der Künstler als Unternehmer und die Folgen

20.30 Uhr: ROUND TABLE-GESPRÄCH MIT WIENER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLERN

Moderation: Dr. Brigitte Borchhardt-Birbaumer und Prof. Dr. Verena Krieger

Samstag, 6. März 2010, 8.30 – 13.00 Uhr

Sektion 4: KONSTRUKTIONEN KÜNSTLERISCHER KREATIVITÄT

Moderation: PD Dr. Sabine Fastert (Berlin)

Prof. Dr. Cordula Grewe (New York)

Epigonalität als Erfindung

Prof. Dr. Bettina Gockel (Zürich)

Kreativität im Medium der Fotografie. Von der Kalotypie bis zur frühen
Farbfotografie

Dr. Thomas Röske (Heidelberg)

„Seine Zeichnungen seien Millionen wert“

Vorstellungen über Kunst und Künstlertum in der Sammlung Prinzhorn

Dr. Barbara Schrödl (Linz)

Der Künstlerwahnsinn. Wie sich die Metapher der 'Verführung' zum
Nationalsozialismus

und der Geschlechterkampf in einem Spielfilm der 1950er Jahre überlagern

Prof. Dr. Sigrid Schade (Zürich)

Zur Metapher vom „Künstler als Seismograph“

15.00 – 19.30 Uhr

Sektion 5: AUTORFUNKTION UND KUNSTGESCHICHTE

Moderation: Prof. Dr. Julia Gelshorn (Karlsruhe)

PD Dr. Insa Härtel (Bremen/Hamburg)

Durch das Verschwinden des Autors hindurch: Kopflöse ,Tribsubjekte‘

Prof. Dr. Michael Wetzel (Bonn)

Der Künstler als inframediales Gesamtkunstwerk.

Selbstinszenierung und -autorisierung von Schöpfung als kleiner
Unterschied

Prof. Dr. Renate Berger (Berlin)

„Aufstand gegen die sekundäre Welt“ – Die Biografie zwischen fact und
fiction

Dr. Sabine Kampmann (Florenz/Braunschweig)

Autorschaft als Prozess

Dr. Marion Hövelmeyer (Köln)

Selbstbildnisse eines Subjekts, das verloren ging.

Aporien und Strategien von Künstlerinnen im 20. Jahrhundert

MitdiskutantInnen:

Prof. em. Dr. Oskar Bätschmann (Bern/Zürich), Prof. Dr. Sabeth Buchmann
(Wien), Prof. Dr. Ekkehard Mai (Köln), Prof. Dr. Peter Schneemann (Bern)

Tagungsort: Universität für angewandte Kunst Wien

Heiligenkreuzerhof, Zugang Grashofgasse 3 oder Schönlaterngasse 5

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung und Information:

kuenstlerinnentagung@uni-ak.ac.at

+43-1-71133-2761 (Sekretariat Kunstgeschichte)

Quellennachweis:

CONF: Die Wiederkehr des Kuenstlers (Wien, 4-6 Mar 10). In: ArtHist.net, 30.01.2010. Letzter Zugriff
16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/32232>>.